



## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1849**

CVI. Markgraf Friedrich verpfändet an Claus Seehausen zu Belitz die Urbede zu Treuenbrietzen, die Urbede, den Zoll, so wie Mühl- und Hufenpächte zu Belitz und das Dorf Lüdersdorf, am 6. April 1446.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54022](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54022)

super appenso, quo nos memorati magistri atque fratres prefate Gulde ad presens utimur, cum proprium nondum habemus.

Post quarum quidem litterarum presentationem et receptionem fuit nobis ex parte dictorum magistrorum et fratrum Gulde sagittariorum in opido Brietzen humiliter supplicatum, quatenus ad earundem litterarum ac contentorum in ipsis approbationem et confirmationem procedere dignemur. Nos igitur Stephanus Episcopus ante dictus eorum perpetuis supplicationibus — inclinati, fundationem, constructionem etc. approbamus, ratificamus etc. Datum in castro nostro Seyefar, anno domini millesimo quadringentesimo quadragesimo quinto, dominica post festum sancti Dionysii nostro sub sigillo.

**CVI. Markgraf Friedrich verpfändet an Claus Seehausen zu Belitz die Urbede zu Treuenbrietzen, die Urbede, den Zoll, so wie Mühl- und Hufenpächte zu Belitz und das Dorf Lüdersdorf, am 6. April 1446.**

Wir friderich von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg etc. Bekennen —, das wir vnserem Borger vnd lieben getruwen Claws sehusen zu Belicz rechter redelicher schult schuldig worden sint — czwelff hundert gute vulwichtige Rynische gulden, die er vns bereit gelihen hat, vnd die wir furbas In vnseren Merclichen nucz vnd fromen vnser lande gewand vnd gekart haben. Darvmb vnd darvor haben wir Im eingefaczt vnd Ingegeben — XXIII schogk vnd XII schogk vff walburgen vnd XII schogk vff wynachten Im vnser Orbete In vnserer Stat Truwebrieetzen, vnser Orbete In vnserer Stad Belicz, vnseren Czolle darfelbest vff lande vnd wassern vnd funff vnd funffzig grosschen vnd vier pfennyge czwene wispel vnd dry scheffel Roggen In der Mole darfelbst vnd vier hufen landes, die geben Insampt XXVIII scheffel rogggen XII scheffel gersten XVIII scheffel habern vnd XVI grosschen, die denn dieselbe vnser Borger czu Beliez vor der Stad auff der feltmarcke itzunt triben vnd gebruchen, Mit namen Claws offen eyne hube, vnd sunderlichen auch das dorff luterstorff mit allen ackern wesen weiden vnd seinen czugehorungen vnd gerechtigkeiten gar nichts vfgnommen, So wir vnd vnser hereschafft das Inne gehabt besessen vnd bizher gebrucht vnd genossen haben, das alles der obgnante Claws Sehusen vnd seine erben czu eynem widderkouffe Inne haben moge —. Geben — zu prempczlow, am mittwochen nach dem Sondage als man singet In der heiligen kirchen Judica In der vasten.

R. Ulrich Czewschel.

Nach dem Churmärk. Lehn-Copialbuche des K. Geh. Kab.-Archivs XX, 170: Von demselben Tage ist eine Zahlungsanweisung an den Rath zu Treuenbrietzen wegen der Urbede.